

Mitglied der Stadtvertretung und des Hauptausschusses der Stadt Dassow
11.06.2017

Hinweise zum Haushaltsentwurf 2017, vom Amt am 09.06.2017 zugesandte Fassung

Die meisten vom Hauptausschuss vorgeschlagenen Änderungen sind in der vorliegenden Fassung enthalten.

Zu folgenden Punkten habe ich noch Rückfragen, die ich bitte, bis zur Stadtvertretungs-Sitzung am 15.06.2017 zu klären:

Teilergebnis-/Teilfinanzhaushalt ohne Investitionen:

S. 13, 11401 Nr. 13, Pos. 52313000:

Bereits in den Beratungen im HA wurde gefragt, wie sich der Betrag von 77.000 in 2017 und 51.500 in 2018 zusammensetzt. Ich bitte um kurze Darstellung des Sachverhalts.

11401.52313000 - Unterhaltung und Bewirtschaftung der Gebäude	30.000,00 €	Dachsanierung Klützer Str., Instandsetzungen Pötenitz, ehem. Polizei und Hort, Sanierungsarbeiten Kita 25.000 € in 2017 und 2018 (Projekt 43), 10.000 € für Wiegehäuschen in 2018
11401.52313000-1 - Altes Rathaus/Unterhaltung	15.000,00 €	Instandsetzungsarbeiten an Türen und Treppen, Nebenkostenrückzahlung (10.000,00)
11401.52313000-43 - Kita Lübecker Straße/Unterhaltung	25.000,00 €	Aufwendige Sanierungsarbeiten im Sanitärbereich
11401.52313000-55 - Gemeindehaus Harkensee/Unterhaltung	6.000,00 €	Instandsetzung der WC-Anlagen, Außentreppe, Schließzylinder
11401.52313000-56 - öffentliche Toilette/Unterhaltung	500,00 €	Vandalismusschäden
11401.52313000-57 - WC-Container/Unterhaltung	500,00 €	

S. 24, 12600 Nr. 13, Pos. 52310000 u. 52313000:

Bereits in den Beratungen im HA wurde gefragt, wie sich die Beträge von 10.000 und 50.500 in 2017 zusammensetzen. Ich bitte um kurze Darstellung des Sachverhalts.

Erläuterungen sind zu den Haushaltsstellen im Haushaltsplan gedruckt

S. 24, 12600 Nr. 13, Pos. 52350000:

Weshalb steht hier noch die Reparatur der Drehleiter drin, statt der Miete für defekte Drehleiter?

S. 43, 36100 Nr. 16, Pos. 54159000:

Bereits in den Beratungen im HA wurde gefragt, warum sich der Aufwand in den Folgejahren nicht reduziert, obwohl sich die Überbelegungen von Krippe, Kita und Hort durch den KiTa-Neubau ab 2018 reduzieren sollten. Ich bitte um kurze Darstellung des Sachverhalts.

Durch den Kitaneubau werden nicht die Wohnsitzanteile reduziert, da die Kita durch einen Träger betrieben wird, ist die Stadt Dassow weiterhin verpflichtet die Wohnsitzanteile zu zahlen

Investitionsprogramm 2017:

S. 13, 12600, Nr. 8 Pos. 68142000, 68143000, und Nr. 17 Pos. 78560714:

Bereits in den Beratungen im HA wurde gefragt, was sich hinter diesen Positionen mit doch recht hohen Beträgen verbirgt. Ich bitte um kurze Darstellung des Sachverhalts.

Auf S. 14 ist zudem in Zeile 22 Spalte 7 eine falsche Summe (0, korrekt wären +9.500) angegeben.

8 Pos. 68142000, 68143000 sind Einnahmepositionen aus Förderungen für Feuerwehrfahrzeuge in 2015

78560714 siehe gedruckte Erläuterungen im Investitionsplan

S. 36, 54101-10, Nr. 17 Pos. 78590960:

Im HA war ja befürwortet worden, den Betrag für die Goethestr. über 180.000 nicht in 2017, sondern erst in 2019 einzustellen. Nun ist er ganz verschwunden, d.h. auf Null gesetzt. Warum?

Durchführung mit Haushaltsresten

S. 48, 54101-24, Nr. 8 und 17:

Dem HA wurde ja vorgestellt, dass die Beleuchtung Thälmannstr. Einen Aufwand von 71.000 bedeutet, mit 41.000 Eigenanteil, beides in 2017. Das ist beides nun auf Null gesetzt. Warum?

Durchführung mit Haushaltsresten

S. 49-50, 54101-26, Nr. 8 Position 68142000, und Nr. 17 Position 78590960:

Im HA wurde doch befürwortet, die Entwässerung Lübecker Str. mit 138.000 Gesamtkosten, davon 28.000 Eigenanteil in 2018 mit aufzunehmen. Nun sind dafür 0 (!) Ausgaben, aber 110.400 Einnahmen (verteilt auf 2017 und 2018) eingestellt worden. Warum? Und wie soll das funktionieren?

Durchführung mit Haushaltsresten, aber keine Einnahmereste deshalb Neueinstellung der Einzahlungen

S. 58-59, 54101-5400:

Schließt diese BOV-Position nun alle noch anhängigen BOV-Maßnahmen ein? Also auch die, die ursprünglich für 2018 und 2019 vorgesehen waren (inkl. Str. nach Neuenhagen, Str. d. Freundschaft)? Denn alle Einnahmen und Ausgaben sind ja jetzt in 2017 verbucht.

ja

S. 61, 54101-58, Nr. 8 Position 68142000, und Nr. 17 Position 78532482:

Im HA wurde doch befürwortet, die Ersatzpflanzungen (aufwand 100.000, davon Eigenanteil 58.000) erst in 2018 und 2019 vorzunehmen. Warum nun Vorziehen auf 2017 und 2018?

Förderantrag für 2017 ist gestellt.

Nach Rücksprache mit dem Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz - Abt. Nachhaltige Entwicklung, Forsten und Natur geht hervor, dass für derartige Naturkatastrophen der Alleenfond nicht zum Tragen kommt. Jedoch wurde eine Kostenbeteiligung zugesagt.

Eine weitere Vorgehensweise kann erst nach Vorliegen der Stellungnahme durch die UNB veranlasst werden.

S. 74, 55201-5, Nr. 8 Position 68142000, und Nr. 17 Position 78590960:

Die 55201-5 hieß bisher „Gewässerausbau Feldhusen“. Nun heißt sie „Gewässerausbau Harkensee, mit den Daten von Feldhusen in Spalte 1. Die Zahlen in Spalte 4 für 2018 (Ein 168.000, Aus 211.000) sind neu und bisher dem HA nicht vorgestellt. Was hat es damit auf sich?

Gewässerhausbau Feldhusen abgeschlossen, daher wurde für den Gewässerausbau die gleich Projektnummer verwendet, da die Stadt Dassow schon zahlreiche Projektnummern hat und der Investitionsplan unübersichtlich ist. Gemäß Beschluss der Stadtvertretung vom 06.09.2016 wurde der Gewässerausbau beschlossen.